

Solbra sucht noch Freiwillige

Der Ludwigsfelder Verein hat noch freie Plätze für Bundesfreiwilligendienstler

Von Lisa Neugebauer

Ludwigsfelde. Der Ludwigsfelder Verein Solbra sucht noch Engagierte, die ihn im Rahmen eines Bundesfreiwilligendienstes unterstützen wollen. Bisher seien noch keine Bewerbungen eingegangen, sagt der Chef Henri Vogel. Dabei bietet der Verein für insgesamt acht Freiwillige Platz.

Maximilian Bült und Constantin Krause sind fast am Ende ihres Bundesfreiwilligendienstes. Beide hatten sich nach dem Abitur vor rund einem Jahr entschlossen, sich erst einmal für das Allgemeinwohl zu engagieren. „Ich wusste einfach noch nicht so richtig, was ich nach der Schule machen sollte“, sagt der 20-jährige Krause und dem 19-jährigen Bült ging es genauso. Durch

Verwandte und Freunde wurden sie auf den gemeinnützigen Verein Solbra aufmerksam, der in Ludwigsfelde neben dem Kaufhaus der kleinen Preise unter anderem auch die Lebensmittelausgabe, die Fahrradwerkstatt und das Familienbündnis betreibt. Im Sozialkaufhaus gebe es jährlich sechs Plätze für Bundesfreiwilligendienstler, außerdem zwei beim interkulturellen Treffpunkt „Esperanca“, sagt Solbra-Chef Vogel. „Wegen Corona haben wir die Freiwilligen aber im vergangenen Jahr viel bei der Lebensmittelausgabe eingesetzt.“ Denn das Haus der Kleinen Preise hatte im Winter-Lockdown schließen müssen. „Das war dort dieses Mal einfach nicht machbar.“ Doch die beiden Schulabsolventen hätten sich gut mit der Aufgabe angefreundet und „woll-

ten am Ende gar nicht mehr weg“, sagt Vogel.

„Mir hat besonders der Kontakt zu den Kunden und die Zusammenarbeit im Team gefallen“, sagt Constantin Krause. „Hier hat man wirklich viel Erfahrung mitgenommen“, sagt Maximilian Bült. Für die jungen Menschen sei es eine Möglichkeit, mit ganz neuen Situationen und Charakteren in Kontakt zu kommen, so Vogel. Viele seien davor ja nie in Berührung mit den Menschen gekommen, die soziale Hilfen in Anspruch nehmen müssen. „Mit denen in Interaktion zu treten, trainiert ja auch“, sagt er, schließlich sei der Ton manchmal etwas rauer. „Aber sie lernen hier viel, denke ich, und nehmen auch richtig viel mit.“ Vogel habe schon einige erlebt, die während des Bundesfrei-



Maximilian Bült (links) und Constantin Krause haben im vergangenen Jahr den Bundesfreiwilligendienst beim Verein Solbra absolviert. FOTO: LISA NEUGEBAUER

willigendienstes ihre Interessen herausgefunden haben. Einer habe den Instagramaccount des Vereins aufgebaut, ein anderer an der Kasse im Haus der Kleinen Preise seine Leidenschaft für den Einzelhandel entdeckt und dann beim Supermarkt in Ludwigsfelde eine Ausbildung begonnen. „Eine Freiwillige übernehmen wir jetzt sogar als Mitarbeiterin“, so Vogel. Die zwei derzeitigen bleiben nicht beim Solbra – während des Jahrs in der sozialen Arbeit haben sie dennoch herausgefunden, was sie machen wollen.

Info Wer Interesse hat, einen Bundesfreiwilligendienst beim Ludwigsfelder Verein Solbra zu absolvieren, kann sich unter anderem per E-Mail an Henri Vogel unter henri.vogel@solbra.de wenden.